

Peña la Buleria e. V. presenta:

9. Flamencosommer Rhein/Main

15. – 25. August 2013

Konzerte und Workshops

Mit **Compañía Maria Serrano**
Sevilla

Teatro Estudio de Jerez con
Timon el Flamenquito

Jerez de la Frontera

Fernando Galan

Jerez de la Frontera, Baile

Ana Galan

Chipiona, Baile

Tanja la Gatita

Aschaffenburg, Baile

La Moraima

Duisburg, Baile

Manuel Soto

Jerez de la Frontera, Cante

Frank Ihle

Rhein/Main, Guitarra

Conny Sommer

Leipzig, Percussion

¡Pasalo bien!



Konzerte

Samstag, 03.08.2013 **Auftaktkonzert Compañía Maria Serrano: "Carmen"**
Arte Flamenco desde Sevilla
20 Uhr, Frankfurter Hof, Augustinerstraße 55, Mainz
Eintritt: 24 bis 32 € VVK

Freitag, 16.08. 2013 **"Timon el Flamenquito"**
Theatro de Jerez – Corsarios del Sur
Flamenco-Puppentheater – nicht nur für Kinder.
Mit deutscher Übersetzung.
15 Uhr, Unterhaus, Münsterstraße 7, Mainz
Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene 8 €

Samstag, 17.08. 2013 **Eröffnungskonzert**
Ana Galan, Fernando Galan – Baile
Manuel Soto – Cante
Frank Ihle – Guitarra y
Timon el Flamenquito
20 Uhr, Unterhaus, Münsterstraße 7, Mainz
Eintritt: 17 €, ermäßigt 14 €

Samstag, 24.08. 2012 **Abschlußkonzert "Fin de Fiesta"**
Fernando Galan, Tanja la Gatita y "La Moraima" – Baile,
Manuel Soto – Cante,
Frank Ihle – Guitarra,
Conny Sommer – Percussion
20 Uhr, Frankfurter Hof, Augustinerstraße 55, Mainz
Eintritt: 18 € zzgl VVK, 22 € AK

Karten für die Konzerte im Frankfurter Hof
über die entsprechenden Vorverkaufsstellen und unter:
www.frankfurter-hof-mainz.de

Reservierungen für die Konzerte im Unterhaus:
Tel. 06142-705 66 29, Mail info@flamencosommer.de



Der Flamencosommer Rhein/Main

Der Flamencosommer Rhein/Main ist arte Flamenco en vivo – Flamencokunst, hautnah und authentisch.

Er wird die Ruhe vor dem Sturm, der neunte Flamencosommer seiner Art – wir nehmen schon mal Anlauf für den Zehnten. Aber wir lassen uns nicht lumpen: Ana Galan, Fernando Galan, Manuel Soto und Frank Ihle sind gesetzte Größen. Conny Sommer, der Wirbelwind am Cajon, ist ebenfalls wieder dabei. Tanja La Gatita, furiose Tänzerin und Sängerin aus Aschaffenburg, verstärkt das Dozenten- und Künstlerteam mit ihrer mitreissenden Art. La Moraima, Tänzerin und Kastagnettenvirtuosin aus Duisburg, bereichert das tänzerische Trio zum grossen "Fin de Fiesta"

Eine ganz neue Facette bringt das Teatro Estudio de Jerez ins Festival ein: Ihre Puppentheater-Tanz-Produktion "Corsarios del Sur – Timon el Flamenquito" gastiert erstmals in Deutschland und bildet mit einer Nachmittagsvorstellung für Kinder den Auftakt. Wir sind sehr gespannt auf Freibeuter-Flamenco.

Alle Aficionados finden Raum, Zeit und Musse für ihre Leidenschaften: In Darmstadt und Mainz bieten Workshops in Tanz, Gitarre, Gesang und Perkussion Möglichkeiten zum Austoben, Ausprobieren und Austauschen – vielen Tänzerinnen und Tänzern hilft es ungemein, mal einen Palo zu singen oder sich einmal auf dem Cajon zu probieren. In den Workshops fliessen ebenso wie in den Konzerten die verschiedenen Palos zusammen und helfen, den Flamenco als Ganzes zu erleben – eben en vivo, hautnah und authentisch, wie es sich der Verein Peña la Buleria e.V. auf die Fahnen geschrieben hat.

Dieser kleine Verein unermüdlicher Aficionados organisiert den Flamencosommer inzwischen zum neunten Mal und freut sich auch 2013 wieder ungemein auf zehn Tage voller purem, gelebten Flamenco.

Wir danken dem Kultursommer Rheinland/Pfalz für die Unterstützung der Konzertreihe des Festivals.

Peña la Buleria e.V.

jole!

Diesmal mit dabei:**Compania Maria Serrano "CARMEN – arte Flamenco desde Sevilla"**

Der Carmen-Mythos in einer modernen Flamencointerpretation frei nach dem Klassiker - modern, authentisch, provokativ und temperamentvoll. "Maria Serrano tanzt Carmen. Eine Carmen, wie sie sich Georges Bizet nicht, wie sie sich kein Mann besser hätte ausmalen können." schwärmte die Süddeutsche Zeitung. Das Hamburger Abendblatt befand gar: „Eine einzige Handbewegung Maria Serrano's sagt mehr über die freiheitsliebende Carmen aus, als – bei allem Respekt – jeder französische Operntext,“ als Maria Serrano als Solistin in "Mi Carmen Flamenca" brillierte.

**Corsarios del Sur: Timon el Flamenquito Teatro Estudio de Jerez**

Es war einmal ein Korsar, der lebte friedlich auf der Petersilieninsel in der Strasse von Gibraltar, verbrachte den Tag mit Tirititrantrantran und seinem einzigen Freund, dem Papageien Pico de Loro. Diese wunderbare Flamenco-idylle wird plötzlich gestört – von einem Krebs, einer exzentrischen Diva und einem echten Piraten...

Das Teatro Estudio de Jerez bringt mit seiner liebevoll gestalteten Produktion, einer einzigartigen Mischung aus Puppentheater und Flamencoperformance, den Flamenco besonders Kindern nahe. Aber auch Erwachsene werden ihre Freude an Timon el Flamenquito und seiner schrulligen Puppenschar haben. Mit deutscher Übersetzung.



La Moraima, in Berlin geboren, begegnet dem Flamenco erstmals im Projekt Aficionado, in dem Laien, Ballettschüler und Profis zusammen auf die Bühne gebracht wurden. Davon begeistert absolvierte sie eine Ausbildung zur Flamencotänzerin bei Manuel Moreno aus Córdoba. Sie gibt Unterricht im Studio des Meisters, reist und findet, geprägt von verschiedenen Flamencogrößen, ihren eigenen Stil. Einige dieser Größen haben sie auch die Kastagnetten lieben gelehrt, heute spielt sie sie nicht nur zum Tanz sondern auch konzertant. Mit dem Spanish Art Quartett erweiterte sie ihr Können als Kastagnettenvirtuosin. Sie gründete ihre eigene Gruppe "La Pasión Flamenca", begleitet von Rafa El Tachuela. Auch mit anderen Formationen ist sie auf deutschen Bühnen unterwegs.

Moraima führte bis 2010 ihr eigenes Flamencostudio "La Fragua" in Berlin. Sie lebt jetzt in Viersen und unterrichtet in Duisburg.



Ana Galan temperamentvolle Tänzerin mit beeindruckendem Lebenslauf aus Chipiona an der Atlantikküste. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei namhaften Flamencotänzerinnen und –tänzern in Andalusien. Mit Flamencogrößen steht sie in ganz Europa zusammen auf der Bühne. Sie macht nicht nur als Bailaora Furore, sondern auch als Interpretatorin spanischer Klassik. Bis nach Asturien ist sie für ihre Zarzuelas bekannt. Sie tanzte zusammen mit Pferden bei dem Spektakel APASSIONATA. Als Dozentin für Flamencotanz sind ihre Kurse überall sehr beliebt, denn ihre feurige Art zu tanzen ist "muy flamenco" – und das vermittelt sie hervorragend.

Dem Flamencosommer Rhein/Main ist sie seit Jahren verbunden, als stilbildende, temperamentvolle Lehrerin und als zierliche Frau, die auf der Bühne zu riesenhafter Grösse wächst.



Fernando Galan der quirlige Tänzer aus Jerez ist aus dem Flamencosommer Rhein/Main nicht wegzudenken. Seine Vielseitigkeit als Tänzer und Dozent hat ihre Fans gefunden. Er tanzt und tourt mit verschiedenen Compañias rund um die ganze Welt. Inzwischen widmet er sich auch der Theaterbühne. Er unterrichtet an verschiedenen Schulen in Andalusien und gibt Workshops in ganz Europa, von Finnland bis Ungarn. Mit seiner unwahrscheinlichen Geduld und Gründlichkeit im Arbeiten mit den Schülern gewinnt er alle Herzen. Seine explosive Bühnenpräsenz ist unübertroffen.



Tanja la Gatita ist eine Naturgewalt – als Tänzerin, Sängerin, Pädagogin. Der Flamencovirus hat sie 1992 infiziert, als Deutschland noch eine Wüste in dieser Hinsicht war, sie sich aber im spanischen Feriendomizil in den Flamenco verliebte. In Aschaffenburg hat sie sich eine kleine Flamenco-Oase geschaffen. Mit ihrem Temperament, ihrer Hingabe und Leidenschaft begeistert die Autodidaktin, die sich unermüdlich bei den Grossen der Szene weiterbildet, ihre Schülerinnen und ihr Publikum gleichermaßen.



Manuel Soto in Jerez geborener Flamenco-Sänger, der seine Flamenco-Karriere im Alter von 11 Jahren zunächst als Tänzer begann. Erst nach fünf Jahren Tanz-Ausbildung entdeckte er seine Berufung als Sänger. Schon als Kind lauschte er dem Gesang seines Onkels José Mercé, der für ihn die größte Inspirationsquelle darstellt. Seine Profi-Karriere begann er als begleitender Sänger von Tänzern und Tänzerinnen. Tourneen haben ihn nach Amerika, Japan und quer durch Europa geführt. Er erarbeitet seine eigene, sehr persönliche, Flamencofusion und macht dabei Ausflüge zum Pop und in den Soul.



Conny Sommer vielseitig etablierter Percussionist, auch in der Flamenco-Szene bekannt, studierte in Hamburg Musikwissenschaften. Am Anfang seiner Flamenco-Laufbahn stand die langjährige Zusammenarbeit mit Amparo de Triana und dem Flamenco-Fusions-Trio "Matamá". Als Palmero und Cajonspieler begleitete er namhafte Künstler der internationalen Flamencoszene. Lange lebte und arbeitete er in Hamburg, inzwischen hat ihn sein Privatleben nach Leipzig geführt, aber egal wo er wohnt, er arbeitet nach wie vor auf allen Bühnen Deutschlands und ist beim Flamencosommer Rhein/Main ein so begabter wie beliebter Dozent.



Frank Ihle zählt zu den deutschen Flamencopionieren und ist einer der begehrtesten Begleiter für Flamencotanz und –Gesang im Land. Das Gitarrenspiel begann er in jungen Jahren gleich mit dem Flamenco. Inzwischen bereichert er seine Kunst durch spanische Klassik, Gipsy-Czardas, Indische Musik und auch durch den Jazz. Seine erste CD "caminando mi camino" ist ein eindrucksvoller Beleg seiner Qualitäten als Sologitarrist, bei seiner neuen CD wagt er die Fusion mit der E-Gitarre, der Rockmusik, ein ganz anderer Weg aber nicht minder beeindruckend. Er ist erster Vorsitzender des Vereins Peña la Bulería e.V. und künstlerischer Leiter des Festivals.

Die Workshops**Ana Galan
Choreografie
M/F Soleá mit
Bata de Cola**

Die Soleá – die Königin, die Mutter aller Palos. Die quirlige, temperamentvolle Ana wird sich diesem majestätischen Tanz widmen und ihm ihre eigenen, unkonventionellen Ausdrucksweisen auferlegen. Dieser Kurs richtet sich an TänzerInnen, die mindestens das Niveau Mittelstufe erlangt haben, über Sicherheit im Compás der Soleá und über einen fundiert geübten Umgang mit der Bata de Cola verfügen. Es geht um die Choreographie, nicht mehr um die Technik.

Gitarre: Frank Ihle, Gesang: Manuel Soto

Preis: 160 €, mind. 7 TeilnehmerInnen
Do., 15.08. + Fr., 16.08. 19-20.30 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 11-13 Uhr

Technik M / F

Ana mit ihrem einprägsamen Stil, ihrer atemberaubenden Körperlichkeit wird dieses Jahr wieder einmal einen Technikkurs anbieten. Schrittfolgen in verschiedenen Palos, Drehungen und avantgardistische Posen – alles wird seinen Platz finden.

Der Kurs richtet sich an TänzerInnen ab dem Niveau Mittelstufe.

Preis: 90 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
Die Tage sind auch einzeln buchbar
(Fr. 25 €, Sa. + So. je 35 €).
Fr., 16.08. 17.45-18.45 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 13-14.30 Uhr

**Fernando Galan
Choreografie M Tiento**

Der Tiento ist dem Tango verwandt und ist eine langsamere, erhabener Variante. Feierlich und voll Sehnsucht gehört auch der Tiento zu den grossen Gesängen des Flamenco. Fernando wird uns lehren, dies mit Gefühl und Kunst zu erfüllen.

Der Kurs richtet sich an TänzerInnen des Niveaus Mittelstufe.

Gitarre: Frank Ihle, Gesang: Manuel Soto

Preis: 150 €, mind. 6 TeilnehmerInnen
Do., 15.08. + Fr., 16.08. 20.30-22 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 15-16.30 Uhr

**Choreografie F
Farruca de Molinero**

Der Baile Clásico Español erfreut sich auch im 21. Jahrhundert großer Beliebtheit – hier einmal eine ganz andere Art Farruca zu tanzen. Eine Herausforderung nicht nur für Liebhaber dieses Palos. Der elegante, klassisch ausgebildete Fernando Galan wird die Farruca de Molinero unterrichten, wie sie nicht so häufig in deutschen Tanzsälen zu finden ist.

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Tänzerinnen, die über mehrere Jahre Flamencotanz erfahrung verfügen. Dieser Kurs findet ohne Gitarren- und Gesangsbegleitung statt.

Preis: 100 €, mind. 6 TeilnehmerInnen
Do., 15.08. + Fr., 16.08. 17.45 - 18.45 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 13-14.30 Uhr

**Technik AmV
por Tango**

Wieder besteht mit diesem Kurs auch für Anfänger die Möglichkeit von einem Spanier unterrichtet zu werden. Diesmal por Tango. Bei Fragen bezüglich des Niveaus bitte einfach melden.

Preis: 90 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
Fr., 10.08. 19.15-20.15 Uhr
Sa., 11.08. + So., 12.08. 11-12.30 Uhr

**Manuel Soto
Cante Soleá mV**

Was die einen tanzen lernen, das lernen die anderen Singen, ein wunderschöner Palo. Damit der Tanz gut begleitet wird, gehört der Gesang im Tanzkurs dazu. Der Palo Soleá sollte als Gesang schon bekannt sein!

Es sind keine Spanischkenntnisse erforderlich.

Preis: 95 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
Fr., 16.08. 19-20 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 11-12.30 Uhr

Cante Tiento

Ein grosser Gesang wird im Kurs in der Mittelstufe getanzt – SängerInnen werden hier lernen, ihn mit Gefühl zu erfüllen. Das fördert das Verständnis der Struktur des Palos und ist deshalb auch für TänzerInnen geeignet.

Es sind keine Spanischkenntnisse erforderlich.

Gitarre: Frank Ihle

Preis: 95 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
Fr., 16.08. 20.30-21.30 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 15-16.30 Uhr

**Frank Ihle
Gitarre Begleitung
Soleá**

Ein Basiskurs – Flamencogrundtechniken und praktische Übungen werden vermittelt. Außerdem die wichtigsten Bestandteile einer Flamencokomposition erläutert und praktisch umgesetzt. In dem Kurs geht es nicht darum, neue Falsetas zu lernen, sondern das Begleiten zu "erforschen". Vorkenntnisse sind notwendig - bitte anfragen welche Kenntnisse wichtig sind!

Der Kurs beginnt mit je 1/2 Std. "Unterricht", um in den Palo einzuführen. Danach wird im Tanzkurs "begleitet", zwischendurch (wenn die TänzerInnen Schritte erarbeiten) besteht die Möglichkeit Probleme zu besprechen, entstehende Fragen werden geklärt.

Preis: 80 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
Fr., 16.08. 19-20.30 Uhr
Sa., 17.08. + So., 18.08. 11-13 Uhr

Gitarre Soniquete

Die Gitarre als Perkussionsinstrument. Die Akkorde sind nebensächlich, wir toben uns aus in der Rhythmik: Golpes, Tapados und vieles mehr, wir werden jeden Cajonisten vor Neid erblassen lassen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, es reicht eine Gitarre. Auf zu neuen Ufern!

Preis: 65 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
Sa., 17.08. + So., 18.08. 13.15-14.45 Uhr

Fernando Galan
Choreografie F
Martinete mit Baston



Die Martinete entstammt den Schmieden Sevillas. Man spürt förmlich den steten Klang des Schmiedehammers im Körper widerhallen. Fernando wird diesen komplexen, ruhigen, majestätischen Palo mit Stock, dem Bastón, unterrichten. Stöcke können vor Ort zum Preis von 16,90 € erworben werden, bitte bei der Anmeldung angeben und vor Ort zahlen.

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene TänzerInnen mit mehreren Jahren Flamencotanz Erfahrung.

Gitarre: Frank Ihle **Gesang:** Manuel Soto

Preis: 160 €, mind. 7 TeilnehmerInnen
 Do., 22.08. 18.15-19.45 Uhr, Fr., 23.08. 17.30-19 Uhr
 Sa., 24.08. 11-13 Uhr, So., 25.08. 12-14 Uhr

Tanz M/F Technik

Ein Technik-Kurs für TänzerInnen ab Mittelstufe. Technik bis die Füße glühen aber auch vueltas und posituras. Fernando zeigt in verschiedenen Rhythmen und Palos, was man für den Flamencotanz gebrauchen kann.

Die Tage sind auch einzeln buchbar (je 25 €).

Preis: 70 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
 Fr., 23. 08. 19.15 - 20.15 Uhr, Sa., 24. 8. 13.15-14.15 Uhr
 So., 25. 08. 14.15-15.15 Uhr



Tanja la Gatita
Choreografie M
Guajira mit
Bata de Cola



Die Guajira gehört zu den "Cantes de ida y vuelta" – sie stammt aus Cuba und erzählt die Geschichte eines Bauernmädchens, das kokett mit einem Fächer einen Mann anzulocken versucht.

Tanja wird eine lebensfrohe, gut tanzbare Variante der Guajira mit dem Reiz der Bata unterrichten. Vorkenntnisse mit der Bata und Kenntnisse des Palos sollten vorhanden sein. Leihbata vorhanden (Preis: 10 €, bitte bei der Anmeldung angeben und vor Ort zahlen).

Gitarre: Frank Ihle, **Gesang:** Manuel Soto

Preis: 150 €, mind. 6 TeilnehmerInnen, max 10 TeilnehmerInnen
 Do., 22.08. 20-21.30 Uhr, Fr., 23.08. 20.30-22.00 Uhr
 Sa., 24.08.14.30-16 Uhr, So., 25.08. 15.30-17 Uhr

Einführung
in den Tanz mit
Bata de Cola

Tanja wird in einem kleinen Kreis in die Technik des Tanzes mit der majestätischen Bata de Cola einführen – und ein paar einfache Tricks im Umgang mit der Schleppe verraten...

Für alle, die bereits über Tanzerfahrung verfügen und den Tanz mit der Schleppe einmal ausprobieren möchten. Es sind keine Vorkenntnisse im Umgang mit der Bata erforderlich.

Leihbata vorhanden (Preis: 10 €, bitte bei der Anmeldung angeben und vor Ort zahlen).

Preis: 70 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
 Fr., 23.08. 19-20.15 Uhr, Sa., 24.08. 13.15 -14.15
 So., 25.08. 14.15 -15.15 Uhr

Manuel Soto
Cante Martinete



Manuel hat in vergangenen Flamencosommern schon mit der Martinete begeistert – allein auf der Bühne, a cappella, geerdet, beseelt, ursprünglich. In diesem Kurs geht es um die Begleitung des Tanzes. Daruf wird in diesem Kurs besonders eingegangen. Es sind keine Spanischkenntnisse erforderlich, Vorkenntnisse im Cante Flamenco sind bei diesem Palo hilfreich.

Preis: 80 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
 Fr., 23.08. 17.30-18.30 Uhr, Sa., 24.08. 11.30-12.30 Uhr,
 So., 25.08. 12.30-13.30 Uhr

Cante Guajira

Ach, der winkende Fächer, der Spaziergang an der Mole von Havanna am Morgen – die Guajira verfügt über ein Kaleidoskop bunter Bilder, die TänzerInnen – und eben auch SängerInnen mit Leben erfüllen müssen und dürfen. Raum der Phantasie!

Für Gesangseinsteiger ebenso geeignet, wie für TänzerInnen, die den Palo tanzen und den Kurs zur Vertiefung nutzen möchten.

Es sind keine Spanischkenntnisse erforderlich.

Gitarre: Frank Ihle

Preis: 80 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
 Fr., 23.08. 19.15-20.15 Uhr, Sa., 24.08. 13.15-14.15 Uhr,
 So., 25.08. 14.15-15.15 Uhr

Frank Ihle
Gitarre Begleitung

In dem Kurs geht es nicht darum, neue Falsetas zu lernen, sondern das Begleiten zu "erforschen". Vorkenntnisse sind notwendig - bitte anfragen welche Kenntnisse wichtig sind!
Der Kurs beginnt mit je 1/2 Std. "Unterricht", um in den Palo einzuführen. Danach wird im Tanzkurs "begleitet", zwischendurch (wenn die TänzerInnen Schritte erarbeiten) besteht die Möglichkeit Probleme zu besprechen, entstehende Fragen werden geklärt.

Preis: 80 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
Fr., 22.08. 17.30-19 Uhr, Sa., 23.08.11-13 Uhr,
So., 25.08. 12-14 Uhr

Conny Sommer
Palmas

Verschiedene Rhythmen werden erarbeitet – für Anfänger und Geübte, die einen werden an den Grundbeat herangeführt, die anderen üben sich in mehr oder weniger kniffligen Frasierungen.

Preis: 75 €, mind. 5 TeilnehmerInnen
Fr., 23.08. 19.15-20.15 Uhr, Sa., 24.08. 12.45-14.15 Uhr,
So., 25.08. 13.45-15.15 Uhr

Cajon Einführung

Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Wer "die Kiste" schon immer mal ausprobieren wollte ist in diesem Schnupperkurs richtig aufgehoben.

Preis: 85 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
Fr., 23.08. 17.30-19 Uhr, Sa., 24.08. 11-12.30 Uhr
So., 25.08. 12-13.30 Uhr

Cajon mV

Für Cajonisten mit Grundkenntnissen, die ihre Kenntnisse/Techniken erweitern möchten.

Preis: 85 €, mind. 4 TeilnehmerInnen
Fr., 23.08. 17.30-19 Uhr, Sa., 24.08. 14.30-16 Uhr,
So., 25.08. 15.30-17 Uhr

Leihcajones vorhanden (Preis: 10 €, bitte bei der Anmeldung angeben und vor Ort zahlen. Gebühr wird bei Kauf verrechnet.).

Flamenco. ¡ole!

Die Örtlichkeiten:

Frankfurter Hof – Auftakt- und Abschlusskonzert Das Kulturzentrum in der Mainzer Altstadt besteht schon über 20 Jahre. Der historische Saalbau hat eine belebte Vergangenheit und wird gerne die "Paulskirche Rheinhessens" genannt. Seit seiner Neueröffnung 1991 findet auch Flamenco auf der Bühne des grosszügigen Theaters statt. Das Abschlusskonzert des Flamencosommers erfüllt den Frankfurter Hof jedes Jahr im Sommer mit dem wahren Duende. 2013 gibt der Frankfurter Hof erneut den Auftakt für das Festival: Maria Serrano gastiert mit ihrer Produktion "Carmen". Die Eintrittskarten beinhalten das RMV-Kombiticket, das eine entspannte Anreise mit den Öffentlichen ermöglicht und eine nervenaufreibende Parkplatzsuche erspart. Frankfurter Hof Mainz, Augustinerstr. 55, 55116 Mainz, Tel. 06131 238366
www.frankfurter-hof-mainz.de

Dance & Arts Mainz – erstes Workshopwochenende Die Schule für Musical- und Schauspiel Ausbildung hat ihre geräumigen Tanzsäle in den Hallen der alten Mainzer Waggonfabrik. Seit 1998 werden hier junge Talente in den Darstellenden Künsten ausgebildet, seit 2008 ist die Academy eine private Berufsfachschule für Musicaldarsteller. Wir freuen uns, in diesen musikalischen Räumen auch mit dem Flamencosommer ein Zuhause gefunden zu haben, in dem mehrere Tanz-, Gesangs- und Instrumentalkurse parallel stattfinden können. Dance & Arts, Studio & Academy of the Performing Arts, Hauptstr. 17-19, Gebäude 6326/6334, 55120 Mainz-Mombach Während der Workshops sind wir am Besten zu erreichen unter Tel. 0179 1104092 Wegbeschreibung siehe www.dance-arts.de

Forumtheater Unterhaus – Konzertbühne Das Mainzer Unterhaus ist Institution, Legende und steht für renommierte Kleinkunst wie nur wenige Bühnen in Deutschland. Seit 2004 ist das Unterhaus auch Heimat der "Peña im Unterhaus", der Flamenco-Veranstaltungsreihe, organisiert vom Verein Peña la Buleria e.V. Gelegen in den Trassen des Mainzer Kästrichs, bietet das Unterhaus Bodega-Atmosphäre mit Tapas y Vino, garantiert keine Lärmbelästigung für die Nachbarn und durch seine zentrale Lage hervorragende Erreichbarkeit. unterhaus – Mainzer Forum Theater, Münsterstr. 7, 55116 Mainz. Kein Flamenco-Kartenvorverkauf unter der Telefonnummer des Theaters! www.unterhaus-mainz.de

Tanzwerkstatt Darmstadt – zweites Workshopwochenende Die Tanzwerkstatt Darmstadt wurde 1998 als Lehrerkooperative gegründet. Die Schwerpunkte Flamenco, Salsa und Tango argentino haben sich in diesem Konzept hervorragend bewährt. Seit 2007 wird im Dugena-Haus in der Spreestrasse 2 getanzt. Vier Tanzflächen und weitere räumliche Möglichkeiten, nicht zu vergessen eine kleine Cafeteria, machen die Tanzwerkstatt zum idealen Raum für ein Festival wie dem Flamencosommer Rhein/Main, denn hier schlägt das Herz des Flamenco besonders vernehmlich. Tanzwerkstatt Darmstadt, Spreestr.2 (Dugenahaus), 64295 Darmstadt Während der Workshops sind wir am Besten zu erreichen unter Tel. 0179 1104092
www.tanzwerkstatt.de

Der Flamencosommer Rhein/Main

Infos:

- Wir behalten uns vor, Kurse aus Mangel an Anmeldungen zu streichen. Stichtag ist der 31. Juli 2013.
- Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.
- Um etwas mehr Ruhe in die Kurse zu bringen sollte in den Choreografiekursen nicht gefilmt werden. Dafür beinhaltet die Teilnahmegebühr die Zusendung einer DVD mit dem jeweils gebuchten Kursmaterial.
- Um dem Rhein-Main-Charakter des Festivals gerecht zu werden finden die Kurse am 1. Workshopwochenende in der Musical-Academy Dance & arts in Mainz-Mombach (Hauptstrasse 17-19, Gebäude 6326/6334, 55120 Mainz-Mombach) statt.
Die Kurse am 2. Workshopwochenende finden in der Tanzwerkstatt Darmstadt (Spreestraße 2, Dugenahaus, 64295 Darmstadt) statt.
- Telefonisch sind wir an beiden Wochenenden am Besten zu erreichen unter: 0179 1104092

Teilnahmebedingungen:

- Ein Platz im Workshop kann erst nach Eingang der Zahlung sichergestellt werden.
- Eine Abmeldung ist nur durch Stellung eines Ersatzteilnehmers möglich oder wenn eine Warteliste besteht. Bei Nichterscheinen werden ja nach Kursbelegung 50-100% der Kursgebühr fällig!

Infos zum Festival: www.flamencosommer.de

Infos zum Verein: www.la-buleria.de

Infos zum Kultursommer: www.kultursommer.de

Peña la Buleria e.V.

Erster Vorsitzender: Frank Ihle
Zweite Vorsitzende: Steffi Keppler
Kassenwartin: Maren Ihle

Kontakt und Info:

Mozartplatz 5, 65428 Rüsselsheim
06142-705 66 29,
info@la-buleria.de / info@flamencosommer.de

Bankverbindung:

Peña la Buleria e.V., KtoNr. 150 91 002,
BLZ 510 900 00, Volksbank Wiesbaden

Fotos:

www.photo-fuest.de,

Grafik:

www.ms-bilderfinder.de

¡Pasalo bien!

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen!

